Zürich, 17. Februar 2025

**Pressebericht**

*Umfang: ca. 4’500 Zeichen, Text inkl. Lead sowie Leerschläge, ohne Titel, Kasten der drei Verbände und ohne Bildlegenden*

Titelvorschläge

**Ressource Holzenergie richtig nutzen**

**Die richtige Strategie für die Nutzung der Holzenergie**

**Der Anteil der Holzenergie am Wärmeenergieverbrauch hat sich in der Schweiz seit 1990 vervierfacht! Eine grosse Erfolgsgeschichte, zu der Holzenergie Schweiz, Holzfeuerungen Schweiz und proPellets.ch in Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen und Gemeinden massgeblich beigetragen haben.**

Die Schweiz verfügt über ausreichend Holzressourcen, um eine nachhaltige, steigende Nachfrage nach Holzheizungen zu decken. Im Schweizer Wald, der rund ein Drittel der Landesfläche bedeckt, wachsen jedes Jahr etwa 10 Millionen Kubikmeter Holz nach. Laut aktuellen Berichten werden nur etwa zwei Drittel des jährlichen Zuwachses geerntet. Dadurch bleibt die Holzressource nicht nur langfristig verfügbar, sondern trägt auch zur Biodiversität und Stabilität der Waldökosysteme bei. Peter Lehmann, Vize-Präsident von Holzenergie Schweiz und Präsident von proPellets.ch sowie Markus Heitzmann, Präsident von Holzfeuerungen Schweiz, erläutern, wie die Branche eine nachhaltige Nutzung anstrebt.

*Christoph Rutschmann CR: Was bedeutet der Anstieg von Holzheizungen für die Betreiber?*

Peter Lehmann PL: Die Versorgung der Anlagen mit Holz aus der Schweiz ist bei Hackschnitzeln, Pellets als auch bei Stückholz gesichert. Hackschnitzel bestehen aus grob zerkleinertem Holz und werden aus Restholz, Ästen oder minderwertigem Holz hergestellt. Pellets werden in der Schweiz aus Restholz aus Sägereien und Hobelwerken hergestellt.

*CR: Wie reagieren Ihre Branchenverbände auf die neue Situation?*

Markus Heitzmann MH: Wir haben in den letzten zwölf Monaten intensive Diskussionen geführt. Auch mit unseren Partnerverbänden WaldSchweiz, Holzindustrie Schweiz, dem Bundesamt für Umwelt, dem Bundesamt für Energie und einzelnen Kantonen. Klar ist: Die Ressource Holz ist wertvoll und muss so effizient wie möglich eingesetzt werden. Es geht darum, mit dem heute genutzten Holz und dem nach wie vor vorhandenen, ungenutzten Potenzial möglichst viel klimaneutrale Energie zu produzieren und damit einen wesentlichen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

*CR: Es hat also immer noch ungenutztes Holz?*

PL: Ja, nach wie vor könnte man die Nutzung um rund 20 Prozent erhöhen, das heisst um deutlich mehr als 1 Million Kubikmeter, ohne den Wald zu übernutzen oder höherwertige Holzprodukte zu konkurrenzieren. Die entscheidende Herausforderung besteht darin, dieses Holz am richtigen Ort in den richtigen Anlagen zu nutzen. Wichtig dabei ist, dass die Holzenergie nur das Holz nutzt, welches die Holzindustrie nicht brauchen kann. Bei den Pellets stellt sich die Holznutzung anders dar. Diese bestehen in der Schweiz nur aus Restholz, das heisst aus Sägemehl und Hobelspänen. Das bedeutet, für Pellets werden nicht extra Bäume gefällt, sondern die sogenannte Kaskadennutzung angewendet. Die Kaskadennutzung ist ein Konzept, bei dem der Rohstoff Holz möglichst effizient und nachhaltig genutzt wird, indem er in mehreren Stufen verwendet wird, bevor er als Energiequelle dient.

*CR: Wie passt sich die Branche den aktuellen Rahmenbedingungen an?*

PL: Unsere drei Verbände arbeiten noch enger zusammen und nutzen Synergien. Dazu werden wir im 2025 die Geschäftsstellen zusammenlegen und damit die organisatorische und personelle Infrastruktur vereinfachen. Wir definieren neue Aktionsschwerpunkte. Beispielsweise steht das Monitoring des Marktes im Zentrum: Wir müssen wissen, wo welche Energieholzmengen noch zur Verfügung stehen und entsprechende Nutzungsstrategien entwickeln. Wir müssen definieren und kommunizieren, welche Formen der Nutzung Sinn machen.

MH: Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sanierung der mittlerweile in die Jahre gekommenen Holzheizzentralen und Wärmenetze: Der Ersatz bestehender Anlagen und damit die Optimierung der heutigen Wirkungsgrade sind eine grosse Chance. Eine moderne Anlage benötigt viel weniger Holz zur Erzeugung derselben Wärme. Dies kann auch mittels kombinierter Nutzung von Sonnenenergie oder Wärmepumpen erfolgen. Ein weiterer Schwerpunkt sind effiziente Versorgungsketten, d.h. optimale Verknüpfungen von Anlagenbetreibern, Holzproduzenten sowie dazwischen agierenden Unternehmen.

*CR: Die Branchenorganisationen sind also nicht überflüssig geworden, weil alles von selbst läuft?*

PL: (schmunzelt) Nein, ganz im Gegenteil. Wir bearbeiten künftig einen sehr anspruchsvollen Aufgabenkreis, um aus unserer wertvollen Ressource Energieholz am richtigen Ort mit der richtigen Technologie möglichst viel Wärme, Prozessdampf und sogar Strom zu produzieren und damit auch die Verjüngung des Waldes zu fördern.

**Über Holzenergie Schweiz**

Der Branchenverband Holzenergie Schweiz betreibt seit 1979 einen professionellen Informations- und Beratungsdienst und setzt sich für eine effiziente Nutzung der erneuerbaren, einheimischen und klimaneutralen Holzenergie ein. [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)

**Über proPellets.ch**

proPellets.ch ist der Verein der Schweizer Holzpelletsbranche. Er fördert die Bekanntheit und die Verwendung des klimafreundlichen und erneuerbaren Brennstoffs Holzpellets. Mit dem CO2-neutralen Brennstoff wird ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz geleistet. Zudem wird durch die Weiterverarbeitung von Holzresten zu Pellets die regionale Wertschöpfung bedeutend erhöht.

**Über Holzfeuerungen Schweiz**

Die Mitglieder von Holzfeuerungen Schweiz sind spezialisiert auf die Wärmeerzeugung mittels Holz. Ihre gemeinsamen Zielsetzungen sind u.a. höchste Produktequalität, kontinuierliche Weiterentwicklungen der verschiedenen Holzfeuerungssysteme besonders bezüglich Emissionswerte, seriöse Beratung sowie komfortable Bedienung von Feuerungsanlagen. Die Angebotspalette der Mitglieder umfasst ein sehr breites Spektrum verschiedener Feuerungssysteme jeglicher Grössen.

*Die Fragen stellte Christoph Rutschmann*

*Im Auftrag von Holzenergie Schweiz*

*Neugasse 10*

*8005 Zürich*

*Tel: 044 250 88 11*

*info@holzenergie.ch*

***Bilder***

|  |  |
| --- | --- |
|  | ***Bildlegende:***  *Peter Lehmann: Wir wollen Holzenergie in der richtigen Form am richtigen Ort nutzen*  *Bildquelle: Sabrina Schöni, proPellets.ch* |
|  | ***Bildlegende:***  *Markus Heitzmann: Mit neuer Anlagentechnologie produzieren wir mehr Wärme, Dampf und sogar Strom*  *Bildquelle: Bea Heitzmann, Heitzmann AG* |
|  | ***Bildlegende:***  *Der Wald: hat noch Reserven, aber nicht mehr überall*  *Bildquelle: Christoph Rutschmann, Holzenergie Schweiz* |
|  | ***Bildlegende:***  *Holz- und Sonnenenergie: intelligente Kombination für das ganze Jahr*  *Bildquelle: Christoph Rutschmann, Holzenergie Schweiz* |